GradeMax

Please check the examination details below before entering your candidate information

Candidate surname	Other names

Pearson Edexcel
International Advanced Level

Centre Number | | | | | |

Candidate Number | | | | |

Friday 22 January 2021

Morning (Time: 2 hours 30 minutes) | Paper Reference **WGN04/01**

German

International Advanced Level
Unit 4: Research, Understanding and Written Response

You must have:
Listening Equipment
CD/mp3

Total Marks

Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided – *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

Information

- The paper is divided into 3 sections.
- The total mark for this paper is 90.
- Section C: Writing is worth 40 marks and requires a response to only **ONE** question, **EITHER** (a) **OR** (b). Do **NOT** attempt to answer both parts of a question.
- The marks for **each** question are shown in brackets – *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- It is recommended that you spend approximately 45 minutes on Section A: Listening, 45 minutes on Section B: Reading and Grammar, and 1 hour on Section C: Writing.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ▶

P65858RA

©2021 Pearson Education Ltd.

1/1/1/1/1

P 6 5 8 5 8 R A 0 1 2 8

Pearson

SECTION A

Listening

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Abschnitt.

Die Aufnahme besteht aus 4 Hörtexten. Die ungefähre Dauer der Hörtexte ist:

Hörtext 1: 1 Minute 19 Sekunden
Hörtext 2: 1 Minute 50 Sekunden
Hörtext 3: 1 Minute 30 Sekunden
Hörtext 4: 3 Minuten 13 Sekunden

Sie können den Text so oft hören, wie Sie wollen.
Sie können zu jeder Zeit Notizen machen und Ihre Antworten schreiben.

1 Sie hören einen Podcast.
Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.

Die Max-Brauer-Schule

(a) Die Schulbehörden wollen die Max-Brauer-Schule …

(1)

☒	**A** bald umbenennen.
☒	**B** teilweise abreißen.
☒	**C** woanders unterbringen.
☒	**D** demnächst vergrößern.

(b) Was die Pläne betrifft, fühlt sich die Mehrheit der Eltern …

(1)

☒	**A** repräsentiert.
☒	**B** nicht vertreten.
☒	**C** einverstanden.
☒	**D** beteiligt.

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(c) Der Elternrat macht sich Sorgen um die … der neuen Schule.

(1)

☒	**A** Lage
☒	**B** Ausstattung
☒	**C** Schülerzahl
☒	**D** Leitung

(d) Die Schulbehörde wird die Pläne …

(1)

☒	**A** ändern.
☒	**B** ausführen.
☒	**C** stoppen.
☒	**D** verschieben.

(Total for Question 1 = 4 marks)

2 Sie hören einen Radiobericht.

Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.

Recycling

(a) Für den Bundesrat ist das Ziel der neuen Initiative, …

(1)

☒	**A** ein besseres Umwelt-Profil zu bekommen.
☒	**B** die Verbrennungsanlagen stillzulegen.
☒	**C** alle Plastiksachen zu recyceln.
☒	**D** mehr Recyclingzentren zu schaffen.

(b) Für den Versand der Abfallpakete müssen Verbraucher …

(1)

☒	**A** gar nichts bezahlen.
☒	**B** die Kartons kaufen.
☒	**C** einen finanziellen Beitrag leisten.
☒	**D** neben einer Anlage wohnen.

(c) In Bezug auf die neue Initiative sind viele Experten …

(1)

☒	**A** äußerst positiv.
☒	**B** keineswegs unsicher.
☒	**C** ausgesprochen lobend.
☒	**D** eher skeptisch.

(d) In Zukunft wird man wahrscheinlich Parkbänke aus … herstellen.

(1)

☒	**A** Mülleimern
☒	**B** Metall
☒	**C** Sekundärrohstoffen
☒	**D** Primärrohstoffen

(Total for Question 2 = 4 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

3 Sie hören einen Podcast.

Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus der Wortkiste, sodass sie dem Text entsprechen.

„Speed Friending“

Der Erfolg dieses Projekts beruht auf **(a)** der .....

der Veranstaltungen.

Teilnahme an den Events kann zum Beispiel gegen

(b) ..... helfen.

Eine direkte Folge von einem erfolgreichen Treffen bei einem Event könnte

eine **(c)** ..... sein.

Die Organisatoren haben eine **(d)** ..... des Projekts vor.

Erweiterung	Arbeitslosigkeit	Stadttour	Größe
Regelmäßigkeit	Hochzeit	Minderung	Depressionen

(Total for Question 3 = 4 marks)

4 Sie hören ein Radiointerview mit Ulrich Schnauss, einem Musiker. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Ein Leben in der Musikindustrie

(a) Wie bekannt ist Ulrich Schnauss in der Musikindustrie?

(1)

.....

(b) Woran dachte er nicht, als er 2001 ein Album herausbrachte?

(1)

.....

(c) Was gewinnt Ulrich von der Vielfältigkeit seiner Arbeit?

(1)

.....

(d) Aus welchem Grund muss er auch im Film und Fernsehen arbeiten?

(1)

.....

(e) Wie wird Ulrich von seinen Freunden und Kollegen geholfen?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(f) Inwiefern unterscheidet sich Ulrich von anderen in der Musikindustrie?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(Total for Question 4 = 8 marks)

TOTAL FOR SECTION A = 20 MARKS

SECTION B

Reading and Grammar

Beantworten Sie alle Fragen in diesem Teil.

5 Lesen Sie diesen Text. Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.

Frauen bei der Polizei

Einbrüche, Verkehrsrowdys, Überfälle, verlorene Tiere: So sieht der schwere Alltag für Anita Müller aus. Seit zwanzig Jahren ist sie mit ganzem Herzen Polizistin. Mit den Kollegen arbeitet sie gern und ohne Ärger zusammen, weil sie sich gegenseitig vertrauen.

Frauen werden erst seit 1980 bei der Berliner Schutzpolizei ausgebildet, vorher gab es weibliche Beamte nur in der Kriminalabteilung. Jedoch braucht man in Berlin jetzt Polizistinnen, die sich für eine Karriere in allen Abteilungen interessieren. Aber trotz aller Informationsveranstaltungen gelingt es nicht, vermehrt Frauen in diesen Beruf zu locken.

Die Polizei hat offenbar nicht den besten Ruf. „Mit Kindern den normalen Schichtdienst zu vereinbaren, ist schon sehr schwer", sagt Anita Müller. „Wenn ich da nicht eine verständnisvolle Familie hätte, die meine unregelmäßigen Arbeitsstunden versteht, dann wäre das nicht machbar. Mein Mann macht ebenfalls Schichtarbeit und wir teilen uns alle Aufgaben im Haushalt."

Source from: https://www.rbb24.de/politik/beitrag/2017/12/weniger-frauen-polizei-berlin-.html

(a) Anita Müllers Arbeitstage sind …

(1)

☒	**A** nie abwechslungsreich.
☒	**B** immer angenehm.
☒	**C** stets ungefährlich.
☒	**D** selten monoton.

(b) Anita findet ihre Kollegen …

(1)

☒	**A** lästig.
☒	**B** zuverlässig.
☒	**C** ärgerlich.
☒	**D** seltsam.

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(c) Polizeibeamtinnen gibt es in Berlin …

(1)

☒	**A** erst seit dem Jahr 1980.
☒	**B** nur bei der Kriminalpolizei.
☒	**C** zukünftig in allen Branchen.
☒	**D** ausschließlich bei der Schutzpolizei.

(d) Die Werbemaßnahmen der Polizei …

(1)

☒	**A** ziehen mehr Frauen an.
☒	**B** locken nur Männer in diesen Beruf.
☒	**C** geben nicht genug Informationen.
☒	**D** haben wenig Erfolg.

(e) Wenn Anitas Situation zu Hause anders wäre, wäre ihr Beruf …

(1)

☒	**A** einfacher.
☒	**B** interessanter.
☒	**C** schwieriger.
☒	**D** bedeutungsvoller.

(Total for Question 5 = 5 marks)

6 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Eine Silvestertradition

Bleigießen war lange Zeit in vielen deutschen Familien Tradition an Silvester. Dabei wurden kleine Stücke Blei auf einem Löffel über einer Flamme erhitzt. Wenn das Metall flüssig war, schüttete man es schnell in kaltes Wasser, wo es wieder hart wurde und es entstanden interessante Figuren. Die Mitspieler mussten nun rätseln, was sie in dem Wasser erkannten – jede Figur entsprach einem anderen Schicksal im neuen Jahr. Eine Blume bedeutete zum Beispiel eine neue Freundschaft, ein Ei Familienzuwachs und eine Gitarre geheime Sehnsüchte.

Doch ab 2018 war damit Schluss. Weil die EU neue Grenzwerte für Blei in Produkten festgelegt hat, sind die beliebten Bleigieß-Sets 2018 aus dem Handel verschwunden. Denn der Bleigehalt durfte ab April 2018 den Wert von 0,3 Prozent nicht überschreiten. In den Figuren fanden sich aber bis zu 71 Prozent des Schwermetalls.

Laut Umweltbundesamt waren Kinder besonders gefährdet, da schon geringe Mengen die Entwicklung der Intelligenz beeinträchtigen könnten. Beim Erhitzen von Blei entstanden Schadstoffe, die in die Atemwege gelangen konnten. Auch beim Anfassen der Figuren kam das Blei an die Hände.

Als Alternative zum Blei benutzen die meisten Familien heute Wachs. Auch dieser Stoff wird hart, sobald man ihn in kaltes Wasser gibt.

(a) Was musste man beim Bleigießen mit dem Metall machen, bevor es in das Wasser kam?

(1)

.....

(b) Was bedeutete beim Bleigießen, dass jemand ein Kind bekommen würde?

(1)

.....

(c) Welches Problem erkannte die EU bei den Sets zum Bleigießen?

(1)

.....

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(d) In welcher Hinsicht konnten Kinder wegen des Bleigießens Schwierigkeiten haben?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(Total for Question 6 = 5 marks)

7 Lesen Sie den Text. Beantworten Sie die folgenden Fragen auf Deutsch. Benutzen Sie möglichst Ihre eigenen Worte. Vollständige Sätze sind nicht erforderlich.

Jugendliche und Religion

Dass deutschsprachige Jugendliche sich weniger für Religion interessieren als ältere Leute, ist ein Vorurteil. Das haben Wissenschaftler der Universität Tübingen in einer neuen Umfrage herausgefunden. Welche Einstellung die Jugend zum Glauben in der heutigen Welt hat – das wollten die Wissenschaftler wissen. Beteiligt haben sich junge Gläubige aus allen Religionszweigen sowie auch konfessionsfreie Jugendliche. 22 Prozent aller jungen Leute bezeichnen sich als religiös und für mehr als die Hälfte von ihnen ist Religion ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens.

Besonders auffällig ist die große Zahl der Jugendlichen, die sagen, dass sie beten. In einer unsicheren Welt ist ihnen das besonders wichtig. Darüber hinaus entdeckten die Tübinger Forscher interessante Unterschiede in den Gewohnheiten der verschiedenen Generationen. Während ältere Leute zum Beispiel aus Dankbarkeit beten oder eher, wenn sie in Not sind, bedeutet das Beten für Jugendliche oft etwas mehr. Auch positive Erfahrungen der Schönheit der Welt oder unerwartete Hilfe von einem Bekannten bringen sie zum Beten.

Überraschend ist, wie ältere Jugendliche in die Zukunft blicken. Viele wollen sich aktiv an ihrer religiösen Gemeinde beteiligen. Auf diese Weise können sie sicherstellen, dass ihre Meinung gehört wird, und sie können wichtige Entscheidungen beeinflussen. Das war für die ältere Generation nicht unbedingt der Fall, als sie Teenager waren.

Das ist ein Befund, der mit vielen Vorurteilen aufräumt, dass Jugendliche kein Interesse an Religion haben, dass sie keine Formen der religiösen Praxis mehr brauchen. Heutige Jugendliche sind nicht gleichgültig bezüglich Religion, sie sind keine religiösen Analphabeten, wie oft behauptet wird.

Die neuen Statistiken sind eine erfreuliche Nachricht für die Organisatoren der österreichischen Jugendpastoralwoche. Ziele dieser interreligiösen Woche sind das nähere Kennenlernen und ein offener Austausch zwischen den Anhängern aller Religionen. Im Mittelpunkt steht der Dialog, das heißt ein Weg, die Scheu vor dem vermeintlich Fremden zu überwinden, Gemeinsamkeiten und Differenzen zu erkennen und zu erzählen, woran wir glauben. Dadurch leistet die Projektwoche einen enormen Beitrag zum Verständnis für andere Kulturen in einer mutikulturellen Gesellschaft.

In einem interreligiösen Seminar wurden bereits Ideen für gemeinsame Projekte zwischen den Teilnehmern besprochen. Auf dem Programm stehen jetzt unter anderem Einführungen in die jeweiligen Religionen von jungen Vertretern jeder Gemeinde, ein erholsamer Spaziergang durch die Natur, damit das Treffen nicht nur drinnen stattfindet, sowie eine nächtliche Führung durch die verschiedenen religiösen Gebäude der Stadt.

Source from: https://www.deutschlandfunk.de/jugendstudie-dass-jugendliche-kein-interesse-an-religion.886.de.html?dram:article_id=425716 and https://religion.orf.at/stories/2627035/

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(a) Wie hat man garantiert, dass die Umfrage repräsentativ ist?

(1)

.....

(b) Welche Folge hat die Unsicherheit der Welt für viele der Befragten?

(1)

.....

(c) Was für eine Einstellung haben Jugendliche der Zukunft gegenüber?

(1)

.....

(d) Was bedauert die ältere Generation vielleicht an ihrer Jugendzeit?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(e) In welcher Hinsicht könnten die neuen Statistiken eine erfreuliche Nachricht für die Jugendpastoralwoche sein?

(1)

.....

(f) Woran wird man wohl erkennen, dass die Jugendpastoralwoche erfolgreich gewesen ist?

Geben Sie **zwei** Details.

(2)

1 .....

.....

2 .....

.....

(g) Wie werden die Teilnehmer über andere Religionen lernen?

(1)

.....

(h) Was ist das Ziel des Spaziergangs in der Natur?

(1)

.....

(Total for Question 7 = 10 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

8 Beziehen Sie sich auf die Texte in Fragen 5, 6 und 7 und schreiben Sie für jeden Satzteil unten einen neuen Satzteil. Benutzen Sie dabei das Wort oder den Ausdruck in Klammern.

Beispiel:

Mit den Kollegen arbeitet sie gern **(Die Arbeit mit den Kollegen …)**

Die Arbeit mit den Kollegen gefällt ihr

(a) trotz aller Informationsveranstaltungen **(obwohl …)**

(1)

(b) Die Polizei hat offenbar nicht den besten Ruf **(Der Ruf der Polizei ist offenbar …)**

(1)

(c) was sie in dem Wasser erkannten **(was in dem Wasser zu …)**

(1)

(d) ab 2018 war damit Schluss **(seit 2018 …)**

(1)

(e) beim Anfassen der Figuren **(wenn man …)**

(1)

(f) 22 Prozent aller Jugendlichen bezeichnen sich als religiös **(22 Prozent aller Jugendlichen sagen, …)**

(1)

(g) dass ihre Meinung gehört wird **(dass man …)**

(1)

(h) dass Jugendliche kein Interesse an Religion hätten **(dass sich Jugendliche …)**

(1)

(i) Ideen für gemeinsame Projekte **(Ideen für Projekte, …)**

(1)

.....

(j) eine nächtliche Führung **(eine Führung …)**

(1)

.....

(Total for Question 8 = 10 marks)

TOTAL FOR SECTION B = 30 MARKS

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

SECTION C

Writing

Wählen Sie EINE Frage aus diesem Teil.

9 Geografisches Gebiet

EITHER

(a) Beschreiben Sie, wie die Politik das Leben in der von Ihnen gewählten deutschsprachigen Region beeinflusst. Analysieren Sie, inwiefern dieser Einfluss positiv ist.

OR

(b) Beschreiben Sie die wichtigsten Wirtschaftszweige in der von Ihnen gewählten deutschsprachigen Region. Beurteilen Sie, inwieweit die Wirtschaft in der Region positiv ist.

10 Geschichtliche Studien

EITHER

(a) Beschreiben Sie, wie der Staat in dem von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte für Recht und Ordnung im Alltag gesorgt hat. Untersuchen Sie, inwieweit der Staat in dieser Hinsicht erfolgreich war.

OR

(b) Beschreiben Sie die Probleme, mit denen sich die Politiker in dem von Ihnen gewählten Zeitraum der Geschichte auseinandersetzen mussten. Analysieren Sie, inwiefern sie diese Probleme gelöst haben.

11 Literatur – Brecht: Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

EITHER

(a) Beschreiben Sie, wie Brecht seine politischen Ansichten in diesem Stück präsentiert. Beurteilen Sie, ob für Brecht Politik oder Unterhaltung wichtiger ist.

OR

(b) Beschreiben Sie die Struktur dieses Bühnenstücks. Untersuchen Sie den Effekt der Struktur auf den Zuschauer.

12 Literatur – Dürrenmatt: Der Besuch der alten Dame

EITHER

(a) Beschreiben Sie, wie der Lehrer auf Claire Zachanassians Besuch reagiert. Untersuchen Sie, inwieweit er eine Ausnahme unter den Güllenern ist.

OR

(b) Beschreiben Sie, wie Claire die Männer in ihrem Leben behandelt. Beurteilen Sie, ob man mit Claires Situation Mitleid haben kann.

13 Literatur – Hensel: Zonenkinder

EITHER

(a) Beschreiben Sie, was die Autorin an dem Bildungssystem der DDR vermisst. Analysieren Sie, inwiefern das Bildungssystem ihre Einstellung zum Leben beeinflusst hat.

OR

(b) Beschreiben Sie, wie wichtig Freundschaften für die Autorin sind. Untersuchen Sie, inwiefern ihre Einstellung zu Freundschaften in der BRD realistisch ist.

14 Literatur – Lenz: Fundbüro

EITHER

(a) Beschreiben Sie, wie das Thema Materialismus in diesem Roman präsentiert wird. Analysieren Sie, inwiefern der Roman eine Kritik der materialistischen Gesellschaft ist.

OR

(b) Beschreiben Sie, wie Doktor Lagutin im Roman dargestellt wird. Untersuchen Sie die These, dass er in diesem Roman als Ausländer nicht in die Gesellschaft hineinpasst.

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

15 Literatur – Ossowski: Stern ohne Himmel

EITHER

(a) Beschreiben Sie, was das Ende des Krieges für die verschiedenen Charaktere im Roman bedeutet. Analysieren Sie, inwieweit sie mit ihrer Situation zurechtkommen.

OR

(b) Beschreiben Sie, wie die Autorin das Grauen der Nazi-Diktatur in dem Roman schildert. Beurteilen Sie, inwiefern der Roman nur die Unmenschlichkeit der Zeit zeigt.

16 Film – Heidelbach: Berlin 36

EITHER

(a) Beschreiben Sie, was Sport für die Personen im Film bedeutet. Analysieren Sie, inwiefern es den Nazis gelingt, den Sport als politisches Werkzeug zu benutzen.

OR

(b) Beschreiben Sie, wie Gretel auf ihre Situation reagiert. Untersuchen Sie, wie der Film die Kraft der Entscheidungsfreiheit zeigt.

17 Film – Petzold: Barbara

EITHER

(a) Beschreiben Sie den Charakter von André. Analysieren Sie, inwiefern er ein vertrauenswürdiger Mensch ist.

OR

(b) Beschreiben Sie, wie der Regisseur eine Atmosphäre des Misstrauens schafft. Beurteilen Sie, inwieweit diese Atmosphäre von der Liebesgeschichte im Film ablenkt.

18 Film – Ruzowitzky: Die Fälscher

EITHER

(a) Beschreiben Sie eine Figur im Film, mit der Sie sich stark identifizieren. Untersuchen Sie, inwiefern man das Handeln dieser Person verstehen kann.

OR

(b) Beschreiben Sie, warum die Fälschung des Geldes im Film wichtig ist. Analysieren Sie, inwiefern es den Fälschern gelingt, das Beste aus ihrer Situation zu machen.

19 Film – Samdereli: Almanya, Willkommen in Deutschland

EITHER

(a) Beschreiben Sie, wie Hüseyins Kinder auf den Umzug nach Deutschland reagieren. Analysieren Sie, inwiefern sich ihre Einstellung zur neuen Heimat im Laufe des Filmes verändert.

OR

(b) Beschreiben Sie, warum Cenk eine wichtige Figur ist. Untersuchen Sie, wie er sich im Laufe des Filmes entwickelt.

20 Film – Weingartner: Die fetten Jahre sind vorbei

EITHER

(a) Beschreiben Sie, wie der Film endet. Analysieren Sie, inwiefern das Ende des Filmes unerwartet ist.

OR

(b) Beschreiben Sie die Bedeutung des Filmtitels. Beurteilen Sie, inwiefern es dem Regisseur gelingt, durch den Film diese politische Botschaft zu vermitteln.

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

Kreuzen Sie ☒ Ihre ausgewählte Frage an.

Chosen question number:

Question 9(a)	☒	**Question 9(b)**	☒
Question 10(a)	☒	**Question 10(b)**	☒
Question 11(a)	☒	**Question 11(b)**	☒
Question 12(a)	☒	**Question 12(b)**	☒
Question 13(a)	☒	**Question 13(b)**	☒
Question 14(a)	☒	**Question 14(b)**	☒
Question 15(a)	☒	**Question 15(b)**	☒
Question 16(a)	☒	**Question 16(b)**	☒
Question 17(a)	☒	**Question 17(b)**	☒
Question 18(a)	☒	**Question 18(b)**	☒
Question 19(a)	☒	**Question 19(b)**	☒
Question 20(a)	☒	**Question 20(b)**	☒

Schreiben Sie zwischen 300 und 400 Wörter auf Deutsch.

(40)

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

(Total for Question = 40 marks)

TOTAL FOR SECTION C = 40 MARKS
TOTAL FOR PAPER = 90 MARKS

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE

BLANK PAGE

DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA
DO NOT WRITE IN THIS AREA